

Weihnachts-Newsletter vom Kipungani Schools Trust Germany e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde des Kipungani Schools Trusts,

wir beginnen unser Dezember-Newsletter heute mal nicht mit einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr, sondern mit guten Wünschen und einem großen Dankeschön. Dieser Dank kommt zuallererst und von Herzen von all den Kindern, denen Sie mit Ihren Spenden an den Kipungani Schools Trust Germany e.V. (KST) 2022 Vieles ermöglicht haben. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern, die Schulleiterinnen und Schulleiter und nicht zuletzt wir vom KST schließen uns diesem Dank an und verbinden dies mit unseren besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund, genießen Sie die Feiertage und rutschen Sie gut in ein - hoffentlich - schönes, erfolgreiches und glückliches 2023!



Ganz kurz auch diesmal ein Rückblick auf einiges von dem, was wir 2022 geschafft haben: Schulspeisungen wurden immer wichtiger, weil die Ernten unsicherer werden und Eltern ihre Kinder häufig ohne Essen zur Schule schicken müssen. Wir sind daher froh, dass die Schulküchen von Mtondoni zu Beginn des Jahres und die in Kipungani im zweiten Halbjahr fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden. Die laufenden Kosten - sowohl für die Beschaffung der Nahrungsmittel als auch für das Gehalt der Köchinnen und weitere Kosten - werden nun für drei Schulen übernommen.



Zwei Schulen – Oceanview und Mtondoni – haben in diesem Jahr wieder den Anbau von Mais und Bohnen auf dem schuleigenen Gelände begonnen. KST finanziert unter anderem Saatgut und Dünger, während die Eltern und Kindern die Felder bestellen und pflegen und die Ernte einbringen. So versuchen wir, die Kosten für das Schulessen möglichst gering zu halten.

In Mtondoni finanzierte der KST den Bau einer weiteren Jungen-Toilette. Die bestehende steht damit von nun ab komplett den Mädchen zur Verfügung.





Das Stipendienprogramm läuft weiterhin erfolgreich, 100 Schülerinnen und Schüler bekommen von uns einen Zuschuss zu ihren Schulgebühren für die weiterführende Schule, die in Kenia ja kostenpflichtig ist. Zudem sind diese Schulen häufig so genannte Boardingschulen (Internate), die in großer Entfernung vom Wohnort der Kinder liegen. Dieses Jahr haben wieder 24 Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgreich die Secondary School

abgeschlossen, 2023 werden wieder neue begabte Kinder nachrücken, die dann mit Ihrer Hilfe vier Jahre auf die weiterführende Schule gehen können.

Eine weitere Schule in unserer Nähe hat uns im Jahr 2022 kontaktiert und angefragt, ob sie evtl. auch zu einer KST-Partnerschule werden könnten. Nach einem ersten Besuch an der Matondoni Grundschule, die sich auch auf der Insel Lamu befindet, und nach intensiven Gesprächen mit der Direktorin, ihrem Stellvertreter und dem Elternbeirat, haben wir eine Zusammenarbeit zugesagt. Als erstes Projekt wurde die Anschaffung von neuen Bänken beschlossen - und gleich erfolgreich umgesetzt.



Gegen Ende des Jahres wurden für drei Schulen Tinte-sparende Drucker angeschafft. Bisher mussten Übungs-Examen und Test-Klausuren beschafft werden - ein echter Kostenfaktor im Schulhaushalt. Nun können die von der Schulbehörde zur Verfügung gestellte Arbeiten einfach an der Schule ausgedruckt werden.



Dieser kurze Rückblick hat Ihnen hoffentlich gezeigt, dass Ihre Spenden wie immer ihr Ziel erreicht haben und viel bewirken konnten. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und hoffen, Sie bleiben auch weiterhin eine treue Förderin, ein treuer Förderer des Kipungani Schools Trust Germany e.V..

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen im Namen des KST**

Heike Sadrozinski
(Vorsitzende)

Dezember 2022

